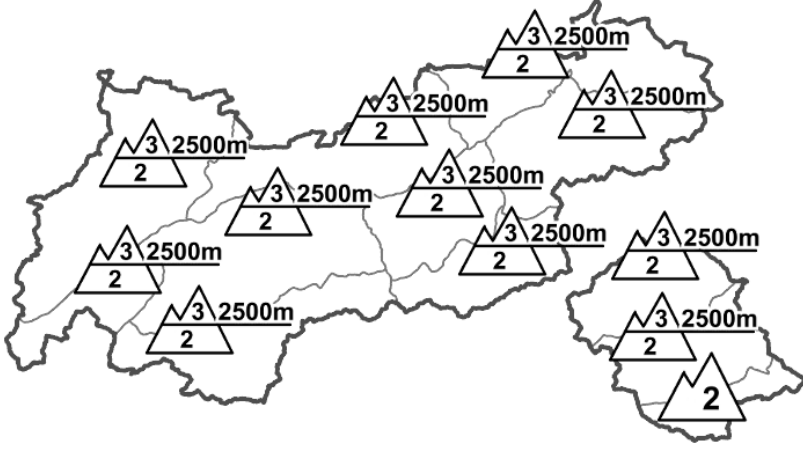






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.04.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Unterhalb 2500m mäßige Lawinengefahr, darüber verbreitet erhebliche Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist höhenabhängig: Unterhalb von etwa 2500m herrscht mäßige Lawinengefahr, darüber muss die Gefahr jedoch unverändert als erheblich eingestuft werden. Speziell in den schneereicheren, westlichen Regionen des Landes und entlang des Alpenhauptkammes finden sich Gefahrenstellen unverändert im kammnahen, sehr steilen Gelände aller Hangrichtungen. Triebschneeansammlungen der vergangenen Feiertage, aber auch neu entstandene des gestrigen Tages können dabei von einem einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Diese zu erkennen bedarf eines erhöhten lawinenkundlichen Ausbildungsstandes. Durch den zu erwartenden Neuschneezuwach wird das Erkennen dieser Gefahrenstellen jedoch zunehmend erschwert, weshalb in hochalpinen Regionen bei der Befahrung von sehr steilen Hängen entsprechende Zurückhaltung geübt werden sollte.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Das sehr wechselhafte Wetter spiegelt sich auch am Schneedeckenaufbau wider. Derzeit findet sich in allen Hangrichtungen bis etwa 2900m ein oberflächlicher, nicht tragfähiger Harschdeckel, der auf zumeist locker aufgebautem Schnee lagert. Bisher hat es auf diesen Harschdeckel bis maximal 10cm Schneezuwachs gegeben. Sobald sich die Niederschläge intensivieren werden, muss primär diesem Harschdeckel als neue Gleitfläche von Lawinen vermehrt Beachtung geschenkt werden. Aus mehreren Schneedeckenuntersuchungen konnte überdies festgestellt werden, dass sich der Schneezuwachs, der über die Feiertage zu verzeichnen war, inzwischen recht gut mit der Altschneedecke verbunden hat.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Häufig stecken die Berge den ganzen Tag über in den Wolken und es schneit zeitweise. Nur in den inneralpinen Berggruppen um den Alpenhauptkamm sind einige höhere Gipfel und Gletschergebiete in den Vormittags- und Mittagsstunden vorübergehend außerhalb der Wolken und es scheint zeitweise die Sonne. Am Nachmittag intensivieren sich die Niederschläge vor allem in den Südalpen und rund um den Hauptkamm. Es weht ein leichter bis mäßiger Wind aus wechselnden Richtungen. In 2000m um -4 Grad, in 3000 m um -10 Grad.

TENDENZ

Die Situation für den Wintersportler wird sich mit zunehmender Niederschlagsintensität ab den Nachmittagsstunden verschärfen.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Donnerstag, den 19.04.2001, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz